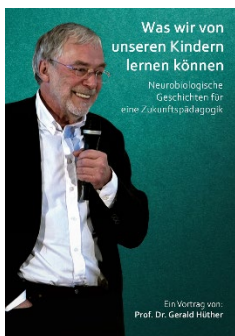


Produktdatenblatt:

**Was wir von unseren Kindern lernen können -
Neurobiologische Geschichten für eine Zukunftspädagogik**



Ö-Lizenz	27 €	POL	26 €
V&Ö-Lizenz	54 €	SOL	52 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	46501133		
Online-Nummer	55500866		

Filmbeschreibung:

Prof. Dr. Gerald Hüther stellt in diesem Vortrag die Vision von einer Pädagogik vor, die den zweiten Transformationsprozess der Menschheitsgeschichte einleiten könnte, weg von den altbekannten, nicht mehr funktionierenden Hierarchien, die nur zum Energiesparmodus im Hirn führen und in dieser globalisierten und vernetzten Welt nicht mehr weiter helfen, hin zu einem neuen Zusammenleben und zur Befreiung von den alten VERwicklungen hin zur ENTwicklung. Dieser Transformationsprozess gelingt am leichtesten in den Kindergärten und Schulen, wo die Kinder noch alle Potentiale haben, offen und nicht verwickelt sind. Das individuelle Hirn eines jeden Kleinkindes hat eine unbändige Lust am Lernen und strukturiert sich anhand von Lösungen, wenn man die Pädagogik vom Kinde aus denkt. Das setzt ein Selbstverständnis der pädagogischen Teams voraus, das vom ERKENNEN, BEGREIFEN und VERSTEHEN geprägt ist und den Kindern selbstgestaltete Lernprozesse ermöglicht. Die pädagogischen Fachkräfte sind somit die wichtigsten Gestalter einer besseren Zukunft, wenn es ihnen gelingt, die Kinder nicht als Objekt, sondern als Subjekt zu sehen, in den Hirnen der Kinder ein Kohärenzgefühl zu entfachen und sie ständig zum Fragen anzuregen. Diese Vision untermauert Gerald Hüther wie immer mit gut anzuhörenden Geschichten aus neurobiologischer Sicht und zeigt dabei leicht verständlich auf, was wir von unseren Kindern lernen können.

Inhaltsverzeichnis:

- 01 – Kohärenz (09:35 Min.)
- 02 – Selbstorganisation (05:23 Min.)
- 03 – Prozesse vom Kind her denken (01:44 Min.)
- 04 – Das Hirn des Kindes strukturiert sich an Lösungen (08:33 Min.)
- 05 – Warum verlieren Kinder die Lust am Lernen? (01:48 Min.)
- 06 – Was wollen wir unseren Kindern beibringen? (01:28 Min.)
- 07 – Erkennen - Voraussetzung für einen selbst gestalteter Lernprozess (01:30 Min.)
- 08 – Begreifen - den Körper mit einbeziehen (02:24 Min.)
- 09 – Verstehen (01:41 Min.)
- 10 – Kindergarten statt Kita (02:07 Min.)
- 11 – Auch eine Gesellschaft braucht Kohärenz – Kultur als globales Hirn (04:16 Min.)
- 12 – Hierarchische Strukturen funktionieren heute nicht mehr (04:44 Min.)
- 13 – Das neue Zusammenleben im Kindergarten gestalten (04:26 Min.)
- 14 - Das Kohärenzgefühl – Ich schaffe das! (04:31 Min. Min.)
- 15 – Befreiung von den VERwicklungen zur ENTwicklung (04:17 Min.)
- 16 – Die Grunderfahrung der VERwicklung: Menschen werden zu Objekten gemacht (04:47 Min.)



17 – Einen Veränderungsprozess einleiten - zurück in die Subjekthaftigkeit (02:48 Min.)

18 – Die entscheidende Frage – Was ist in den Teams zu tun? (05:54 Min.)

Beteiligter Experte: Prof. Dr. Gerald Hüther

Dieser Film ist geeignet für:

- Teambesprechungen
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Pädagogik-Unterricht

Einsatzorte:

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Aus- und Fortbildung von Psychologen, Sonder- und Sozialpädagogen
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

Kategorien:

- Erziehungsfragen von Eltern
- Kindheitspädagogik

Themenschwerpunkte:

- Bildungsverständnis
- Bild vom Kind
- Neurobiologie
- Zukunftspädagogik

Zitervorschlag: Thon, Steffi (2019): Was wir von unseren Kindern lernen können – Neurobiologische Geschichten für eine Zukunftspädagogik [Film, 72 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

Laufzeit: 72 Min. | **Produktionsjahr:** 2019 | **Produzent:** Steffi Thon | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Kurt Gerwig, Sven Veidt, Steffi Thon | **Schnitt:** Sven Veidt | **Grafik:** Lena Mosebach

Platz für Ihre Notizen:
